

## ERSTER FASTENSONNTAG

## Zum Eingang I



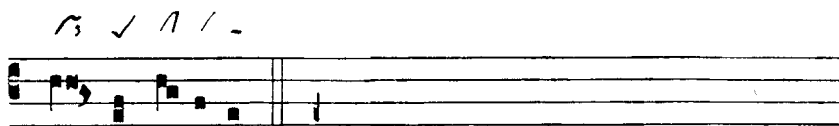
Nvo-cá- bit me, et e- go exáu-di- am  
 Anrufen wird er mich, und ich werde erhören

e- um : e- rí- pi- am e- um, et glo-  
 ihn. Ich reiße heraus ihn und ver-

ri- fi-cá- bo e- um : longi-tú-di-ne di-  
 herrliche ihn. Mit der Fülle der

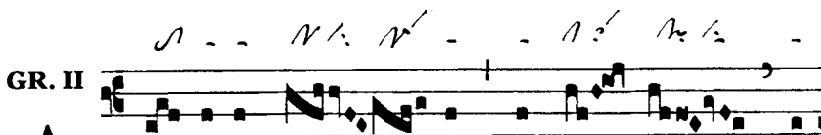
é- rum a- dimplé- bo e- um. Ps. Qui há-bi- tat in  
 Tage will ich sättigen ihn. (Ps 91,15-16) Wer wohnen darf im

adiu-tó-ri- o Altíssimi, in pro- tecti- óne De- i cae- li  
 Schutz des Höchsten, im Schatten des Allmächtigen



commo- rá- bi- tur.  
ruht er. (Ps 91,1)

## Graduale



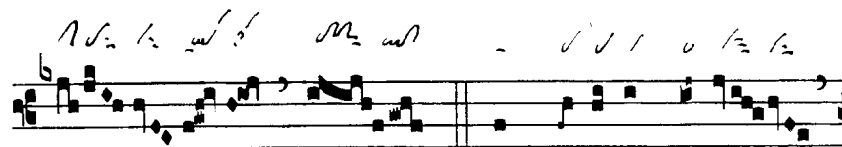
**A** N- ge- lis su- is mandá- vit de  
Seine Engel hat er beauftragt für



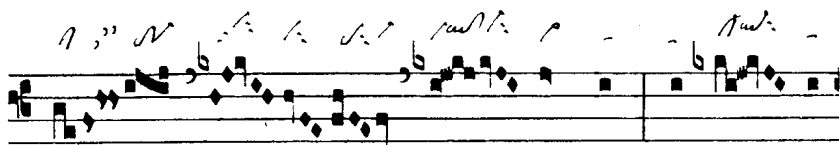
te, ut custó- di- ant  
dich, damit sie behüten



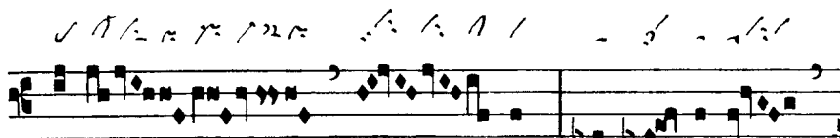
te in ómnibus vi- is tu- is.  
dich auf all deinen Wegen.



∇. In má- ni- bus portá-  
Auf Händen werden sie tragen

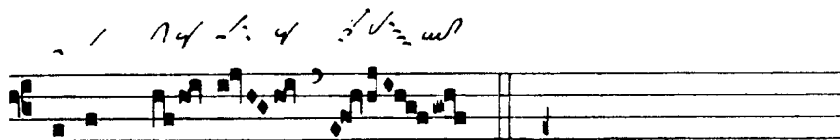


bunt te, ne un- quam  
dich, damit nie



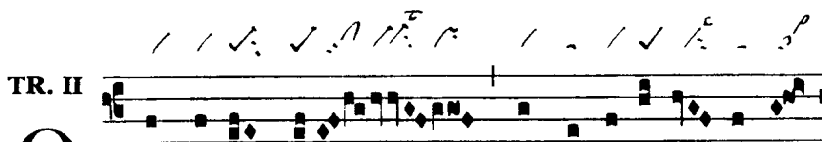
offén-  
stößt

das ad lá- pi-dem  
an einen Stein



pedem tu- um.  
dein Fuß. (Ps 91,11-12)

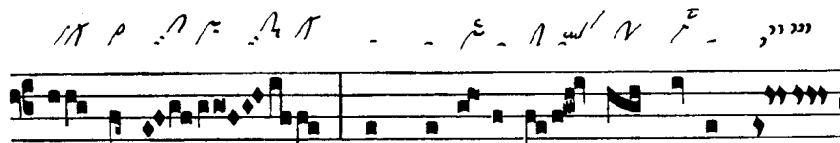
Tractus



**Q**

UI há-bi- tat  
Wer wohnt

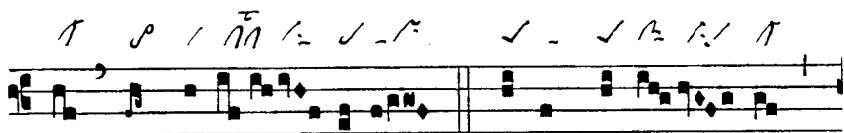
in adiu-tó-ri- o Al-  
im Schutz des



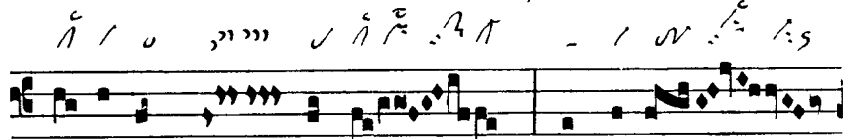
tís- simi,  
Höchsten,

in pro- tecti- ó-  
im Schatten

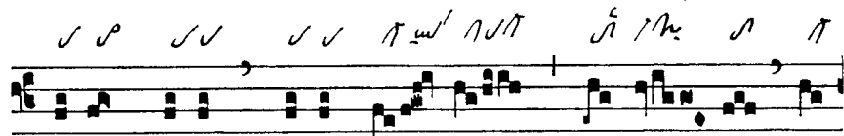
ne De- i cae-  
des Gottes des Himmels



li commo-rá- bi-tur. *V.* Di-cet Dómi- no :  
*verweilt. Der spricht zum HERRN:*



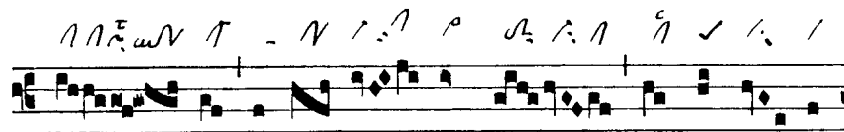
Suscéptor me- us es, et re-fú-  
*Mein Beschützer bist du und meine Zuflucht,*



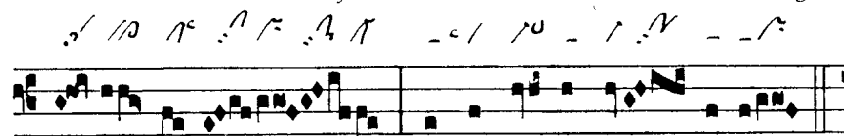
gi- um me- um, De- us me- us : spe- rá- bo in  
*mein Gott, ich hoffe auf*



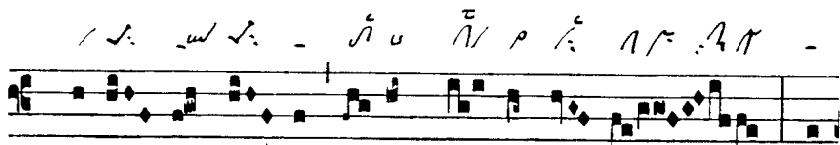
e- um. *V.* Quó-ni- am i-  
*ihn. Denn er selbst*



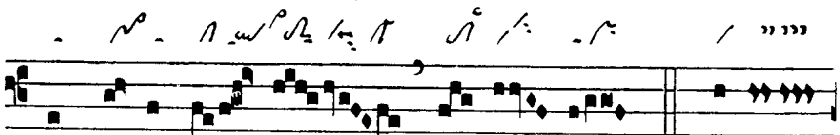
pse li-be- rá- vit me de láque- o  
*befreit mich aus der Schlinge*



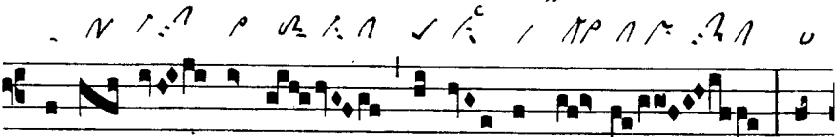
ve-nán- ti- um, et a ver- bo á- spe- ro.  
*des Jägers und von einem beißenden Wort.*



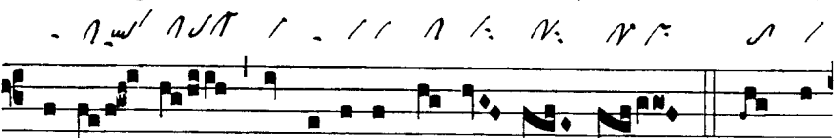
∇. Scápu- lis su- is ob-umbrá- bit ti- bi, et  
 Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



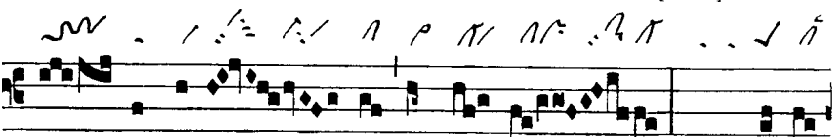
sub pennis e- ius spe- rá- bis. ∇. Scu-to  
 unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild



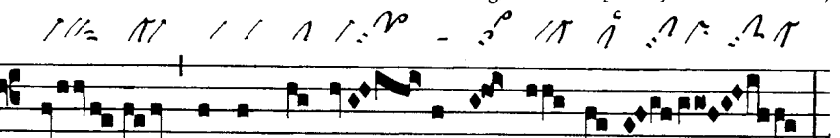
circúmda- bit te vé-ri- tas e- ius : non  
 umgibt dich seine Treue, nicht



timé- bis a timó-re noctúr- no. ∇. A sa-  
 musst du dich fürchten vor dem nächtlichen Schrecken, [nicht] vor dem



gít- ta vo-lán- te per di- em, a negó-ti-  
 Pfeil, der daherschwirrt am Tag, [nicht] vor der Unruhe,



o per-ambu- lán- te in té- nebris,  
 die umherschleicht im Dunkel,

a ru- í-na et daemó- ni- o me-ri-di- á-  
 [nicht] vor dem Anfall und dem Mittagsdämon.

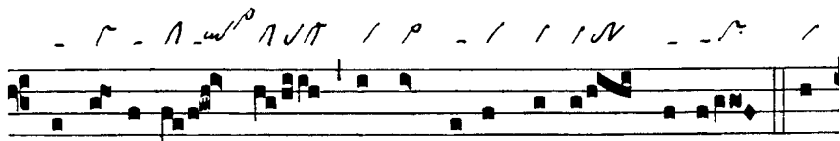
no. V. Ca- dent a lá- te-  
 Fallen an deiner Seite

re tu- o mil- le, et de- cem  
 Tausend, urid Zehn-

míl- li- a a dextris tu- is :  
 tausend zu deiner Rechten:

ti- bi au- tem non appro- pinquá- bit. V. Quó-  
 An dich jedoch nicht kommt es heran. Denn

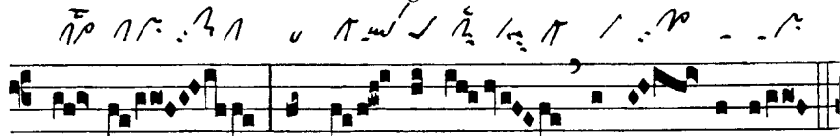
ni- am Ange- lis su- is mandá- vit de te, ut  
 seine Engel hat er beauftragt für dich, damit



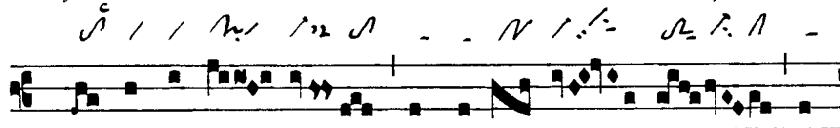
custó-di-ant te in ómni-bus vi- is tu- is.  $\Psi$ . In  
*sie behüten dich auf all deinen Wegen. Auf*



má-ni- bus por- tá- bunt te, ne unquam of-  
*Händen werden sie tragen dich, damit nie*



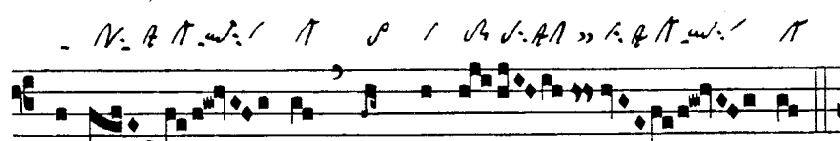
fén-das ad lá- pi-dem pe-dem tu- um.  
*stößt an einen Stein dein Fuß.*



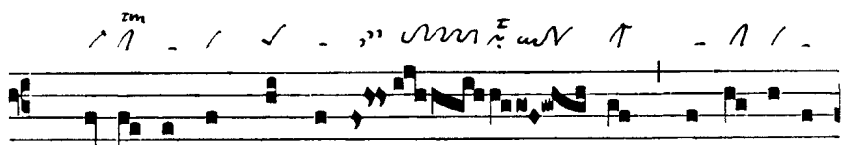
$\Psi$ . Su- per áspi- dem et ba- si- lí- scum am-  
*Über Nattern und Echsen*



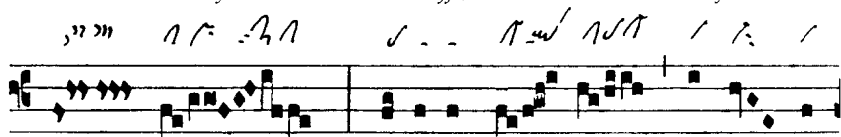
bu- lá- bis, et concul- cá- bis  
*schreitest du, und trittst nieder*



le- ó- nem et dra- có- nem.  
*Löwen und Drachen.*



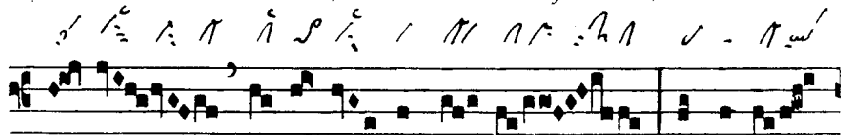
∇. Quo-ni- am in me spe-rá- vit, li- be-rábo  
 Da auf mich er hofft, befreie ich



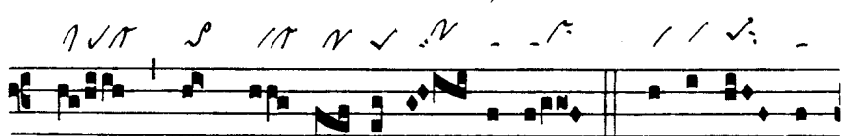
e- um : pró-tegam e- um, quó-ni- am  
 ihn, ich schütze ihn, denn



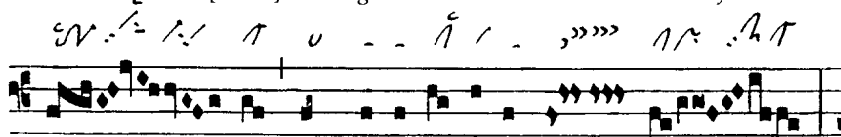
cognó-vit nomen me- um. ∇. In-vo-cá-bit me, et  
 er kennt meinen Namen; er ruft mich an, und



e-go exáudi- am e- um : cum ipso  
 ich erhöre ihn; mit ihm

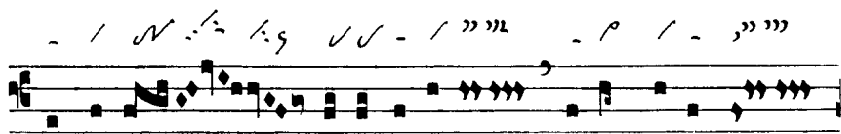


sum in tri- bu- la- ti- ó-ne. ∇. E-rí- pi- am  
 bin ich in [seiner] Bedrängnis. Ich reiße heraus

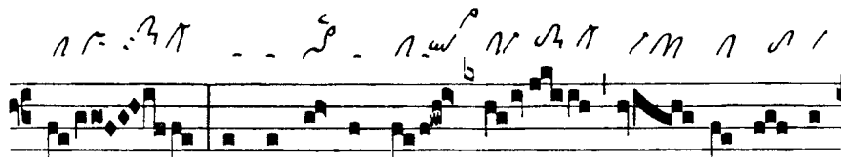


e- um, et glo-ri- fi- cábo e- um :  
 ihn und bringe zu Ehren ihn;

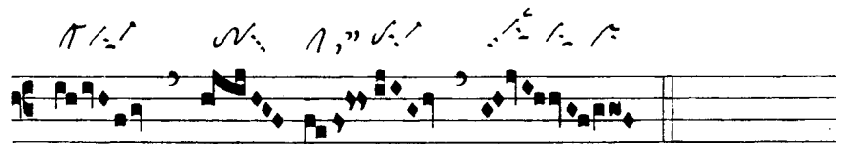




longi-tú- di-ne di- é-rum ad-implébo e-  
mit der Fülle der Tage sättige ich ihn



um, et osténdam il- li sa- lu-tá- re  
und zeige ihm mein Heil.

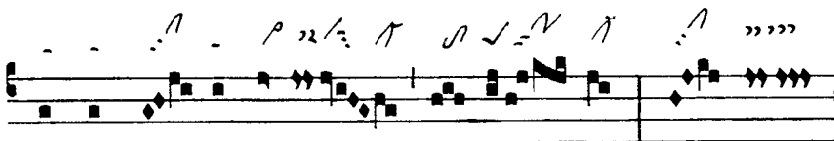


me- um.  
(Ps 91,1-7.11-16)

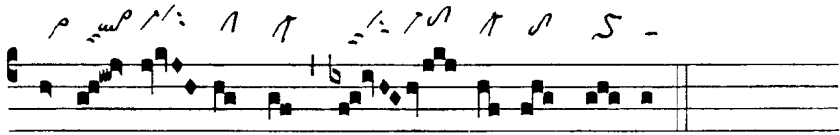
Zur Gabenbereitung



**S** Cápu-lis su- is obumbrá- bit ti-bi Dómi- nus,  
Mit sein Schwingen gibt Schatten dir der HERR,

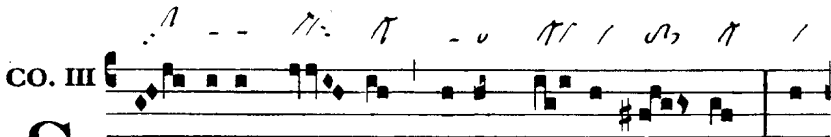


et sub pen- nis e-ius spe- rá- bis : scu- to  
und unter seinen Flügeln kannst du hoffen. Mit einem Schild

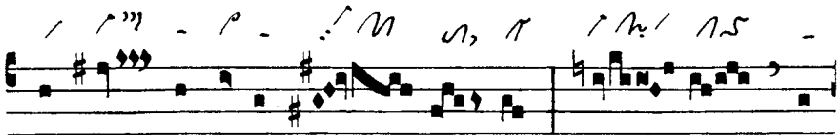


circúm-da- bit te vé- ri- tas e- ius.  
 umgibt dich seine Treue. (Ps 91,4)

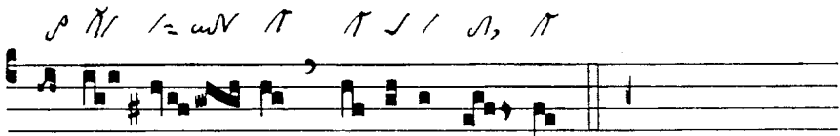
Zur Kommunion



**S** Cá- pu- lis su- is obumbrá- bit ti- bi, et  
 Mit seinen Schwingen gibt er Schatten dir, und



sub pen- nis e- ius spe- rá- bis : \* scu- to cir-  
 unter seinen Flügeln kannst du hoffen; mit einem Schild um-



cúm- da- bit te vé- ri- tas e- ius.  
 gibt dich seine Treue. (Ps 91,4)



1. Qui ha[bitat in adiuto]rio Al'tissimi,  
*Wer wohnen darf im Schutz des Höchsten,*  
 in pro[tectione Dei cæli] commorabitur. \* Scuto.  
*im Schatte des Allmächtigen ruht er. (Ps 91,1)*
2. Dicit [Domino: Suscep]tor meus 'es tu  
*Der spricht zum HERRN: »Mein Beschützer bist du*  
 et re[fugium me]um, Deus meus. **Ant.** Scapulis suis.  
*und meine Zuflucht, mein Gott.« (Ps 91,2)*
3. Quoni[am angelis suis] mandavit 'de te,  
*Denn er hat seinen Engeln befohlen,*  
 ut cu[stodiant te in omni]bus viis tuis. \* Scuto.  
*dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)*